

Der Biss eines Vampirs

---- The Last Chapter ----

Von -Marluxia-

Kapitel 8: Jumpin' Jack Flash

Titel: Der Biss eines Vampirs

Autor: AkaiKitsune

E-Mail: AkaiKitsune@t-online.de

Fandom: Gundam Wing

Pairing: Heero x Duo

Teil: 8/?

Grüße: @ Matt Ishida-Sänger, D-Chan, Shiori, Kotori-Chan, Liebchen, Sliver und an alle die mir einen Kommi geschrieben oder die ich vergessen habe ^-^

Kommentar: Jetzt bin ich schon wieder so aufgepuscht wegen dieser Story. Meine Freundin findet die Story einfach genial und des freut mich sehr ^_~

Danke Shiori *knuffel*

Bye Bye

Akai-Chan

Musik: Alice Cooper - Poison ; Blue - One Love ; Kevin Little - Turn Me On ; Sophie Ellis Bextor - I Won't Change You ; Weiß Kreuz - Moonflower

[Es ist kein Musiktipp. Sind lediglich die Lieder, die ich gerade beim Schreiben höre ^_~]

+++++

...: Der Biss eines Vampirs ...

Kapitel 8 ---- Jumpin' Jack Flash ----

Duo schob die Balkontür auf und ging schon wie gewohnt ins Schlafzimmer hin zum Wohnzimmer.

Dort saß Heero auf der Couch und las sich gerade eine Inhaltsangabe von einem Film durch.

Der junge Vampir setzte sich neben ihn und meinte nur: Tach. Vampire Duo is on tour again."

Heero grinste nur und drückte Duo die Videokassette in die Hand.

Duo besah sie sich neugierig und meinte: „Willst du den glubschen?“

„Hatte ich eigentlich vor. Willst du mitgucken? Der Film heißt "Jumpin' Jack Flash" und ist einfach nur genial." [1]

Der junge Vampir nickte und gab Heero die Kassette, welche er in den Recorder schob und sich wieder zu Duo setzte. Es sich nicht nehmen lassen konnte einen Arm um den Vampir zu schlingen.

Duo kassierte das Ganze einfach nur mit einem Grinsen und starrte dann gebannt auf die Flimmerkiste.

Die Zeit verging und Duo war sichtlich von dem Film fasziniert. Er ließ sogar Heero's Berührungen zu.

Der Japaner fuhr mit der Hand sanft über seine Wange. Über seinen Hals.

Langsam beugte sich Heero hinab und begann Duo's Halsbeuge sanft zu küssen. Darauf reagierte der junge Vampir und er sah zu Heero.

„H-Heero?!“

„Hm? Was ist denn?“, fragte Heero leise und biss vorsichtig in die zarte Haut.

Duo keuchte leicht auf, wurde rot und stotterte: „L-lass das! Ich b-bekomme nichts von dem Film mit!!!!“

Heero grinste, vergrub wieder seinen Kopf in Duo's Halsbeuge und nuschetzte: „Versuch dich einfach auf den Film zu konzentrieren. Den Rest überlass einfach mir.“

„A-aber du sollst doch gar nichts machen!“

Der Japaner lachte leise und schob seine Hände unter das Hemd des Vampirs.

Duo konnte es nicht vermeiden rot zu werden und versuchte sich verzweifelt auf den Film zu konzentrieren, wo gerade das Kleid von Whoopi Goldberg in den Reißwolf gelangte und sie panisch versuchte es wieder herauszuziehen.

Normalerweise hätte er sich bei solchen Szenen jetzt echt weggeschmissen, doch in diesem Fall war das etwas gaaaaaanz anderes.

Heero wanderte mit einer Hand immer tiefer und tiefer.

Als Duo dies bemerkte, wurde er noch röter und hastig stieß er die Hand weg.

„L-lass das! Bleib mir von Leib!!!“, versuchte er halbwegs zu fauchen, doch innerlich war er schon total aufgelöst.

„Warum denn , mein Kleiner?“, fragte Heero mit einer gehörigen Portion Erotik in der Stimme und Duo schluckte hart.

Der Japaner wollte gerade erneut ansetzen, als es plötzlich an der Haustür klingelte. Verwirrt sahen beide zur Tür und Duo meinte leise: „Erwartest du Besuch?“

„Nicht das ich wüsste“, antwortete Heero und stand dann langsam auf. Ging in den Flur und öffnete die Tür.

Ein Mädchen mit langen, blonden Haaren stürzte sich kreischend in die Arme von Heero und drückte sich ganz nah an ihn.

„R-Relena?!“, fragte Heero geschockt und sah verstohlen ins Wohnzimmer, wo Duo um die Ecke lugte und empört die Wangen aufblies.

//Was ist das denn für eine Grapefruit?! Was will die hier?!//

„Ach Heero! Ich habe dich so vermisst! Hast du etwa vergessen, dass ich heute aus New York zurückgekommen bin? Ich sollte doch bei dir vorbeischauen. Ich war doch schließlich ganze 3 Jahre weg!“

„Ähm..... ach war das heute? Du Relena..... ich..... mir passt es jetzt nicht so wirklich in den Kram weil ich viel.....“

„Ach Papperlapapp! Ich bin wieder da, Heero! Das hat Vorrang!“, unterbrach ihn das blonde Mädchen und ehe er sich versah, küsste sie ihn.

Duo's Augen weiteten sich und bevor er noch wusste, was er tat, stampfte er zu den Küssenden hin.

Ruckartig zog er Relena weg, die sofort aufkreischte.

„Klappe! Sonst werden die Nachbarn hier noch taub und ich erst recht.“

„W-was bildest du dir ein?! Wie kommst du hierhin?!“

„Ich bin das was ich bin und mehr brauch ich zu meiner Persönlichkeit nicht sagen. Und da es dich ja so brennend interessiert: Ich komme aus der Balkontür!“

Relena's Augen weiteten sich und sie ließ sich von Duo zur Tür schleifen.

Heero hatte das Ganze erst ungläubig mit angesehen, doch nun trat in sein Gesicht ein breites Grinsen.

Duo schob währenddessen Relena, die wieder angefangen hatte zu zappeln aus der Tür und fing sich eine Backpfeife ein.

„Baaaaaaaaaaaaaaaaah!!!! Was bist du denn für eine?! Nur weil ich dich hier rausschmeiße musst du mir nicht eine scheuern!“

„Du Mistkerl! Du kannst mich mal kreuzweise!!!!“

„Nee. Lieber nicht, ansonsten wird mir noch schlecht und dann haben wir das Desaster“, meinte Duo schlicht und sperrte Relena aus.

Im Hintergrund hörte er Heero wie einen Bekloppten lachen und Duo fragte: „W-was denn?!“

Heero ging grinsend zu ihm hin, beugte sich zu ihm hinab, sodass sich ihre Stirn berührten und meinte leise: „Ist mein kleiner Vampir eifersüchtig?“

Duo wurde schon wieder rot und fauchte: „Auf gar keinen Fall! Was sollte mir an dir liegen, damit ich eifersüchtig werde?!“

„Vielleicht magst du so gerne meine Berührungen?“, meinte Heero und strich mit einer Hand über Duo's Wange.

Sofort bekam der junge Vampir eine Gänsehaut und noch bevor er reagieren konnte, schmiegte er sich gegen Heero's Hand.

Dieser lachte leise auf und sagte bestätigend: „Du magst sie.“

Erst jetzt registrierte Duo, was er getan hatte und er meinte stotternd: „N-nein! Tun sie auf gar keinen Fall!!!!“

„Und. Tun. Sie. Doch. Du kannst mir nichts vormachen, Duo“, sagte Heero und küsste Duo kurz frech auf den Mund.

Bevor dieser reagieren konnte, war der Kuss beendet und der junge Vampir sah ihn einfach nur geschockt an.

„Du bist einfach zu niedlich. Weißt du das? Ich würde dich am liebsten auf der Stelle vernaschen, aber ich darf bestimmt nicht, ne?“

Duo, noch immer rot im Gesicht, fauchte: „Genau! Du darfst nicht und wirst es auch nie dürfen! Schönen Tach noch!“

Und schon stampfte der junge Vampir geradewegs zur Balkontür hin.

Heero folgte ihm grinsend und meinte dann: „Duo?“

Der junge Vampir drehte sich noch mal zu dem Japaner um und fragte: „Was ist denn jetzt noch kaputt?“

„Komm mal wieder vorbei, knuffiges Schaf.“

Knuffiges Schaf?! Hatte er sich da jetzt verhört?! Er hatte ihn gerade als ein Schaf bezeichnet?! Als so ein weißes Wollknäuel das blökt und "Määäääh" macht?! Hatte der denn noch alle Tassen im Schrank?!

„D-du..... kannst mich mal!!!!!!!!!!“, schrie Duo.

„Echt?! Na dann mach ich das doch das nächste Mal“

„Baaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaah!“, fauchte Duo, drehte sich ruckartig um und knallte gegen die geschlossene Balkontür.

Schallend fing Heero an zu lachen und Duo löste sich langsam von der Scheibe.

Wütend sah er den Japaner an und meckerte: „Halt deine verdammte Klappe!!!!“

Heero grinste ihn an und meinte: „Tschau, Süßer!“

„Nenn mich nicht Süßer!!!!“, fauchte Duo und riss jetzt die Tür auf. Stampfte nach draußen.

Und dann war er auch schon verschwunden.

Heero schloss wieder die Balkontür und dann fiel ihm etwas ein.

//Jetzt hat der Kleine doch ganz sein Fuddern vergessen. Hm..... ist ja erst 19 Uhr. Vielleicht kommt er ja dann heute noch vorbei.//

Heero grinste und ging dann langsam ins Wohnzimmer um den Film zurückzuspielen, damit Duo ihn sich noch mal ganz in "Ruhe" anschauen konnte.

//Ich freue mich schon auf deinen nächsten Besuch, mein kleiner, süßer Vampir.//

~Owari~

Kommentar: Ähm..... ich bin dieses Mal nicht so mit diesem Teil zufrieden. Ihr bestimmt auch net >_<

Bye Bye

Akai-Chan